



Jodlerin Hermine Mayerhofer, Konzert in Innsbruck 1910, Historische Sammlung © TLM

Materialien zur Sonderausstellung

WIR TIROLER SIND LUSTIG DIE ROLLE DER VOLKSMUSIK FÜR DEN TOURISMUS

Für den Unterricht und zur Einstimmung auf den Ausstellungsbesuch,
ab der 5. Schulstufe



Inhalt

- | | |
|-------------------------------|----------|
| 1. Einführung zur Ausstellung | S. 2 |
| 2. Impulsmaterialien | S. 3 – 7 |

Links

Informationen zur Ausstellung und zum Programm:



<https://www.tiroler-landesmuseen.at/ausstellung/wir-tiroler-sind-lustig/>

Ausstellungsort

Tiroler Volkskunstmuseum
Universitätstrasse 2, 6020 Innsbruck

Öffnungszeiten
Mo – So, 9 – 17 Uhr

Konzept:

Silvia Köck-Biasiori, Laura Manfredi,
Katharina Walter, Kulturvermittlung TLM

Kontakt und Information:

T 0512 59 489 111
besucherservice@tiroler-landesmuseen.at

KURZE EINFÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG

Die Volksmusik hat die Entwicklung des Tourismus in Tirol eingeleitet und entscheidend beeinflusst und geprägt. Spätestens Ende des 18. Jahrhunderts hat sich das Stereotyp der lustigen, singenden und urwüchsigen Tiroler*innen herausgebildet. Mit der Romantik und den sogenannten „Tiroler Freiheitskämpfen“ rückte Tirol als imposante Naturlandschaft mit originellem Menschenschlag noch stärker ins Bewusstsein, speziell der Deutschen. Im Fahrwasser dieser Aufmerksamkeit begannen Tiroler singend Europa zu erobern. Von Nordamerika über Skandinavien bis Russland traten sie in Konzertsälen und an königlichen Höfen auf. Auf umjubelten Tournéeen wurde ein durchorganisiertes publikumstaugliches Programm in optisch durchdachten Outfits geboten. Diese Präsentationsform findet in den Tiroler Abenden des 20. Jahrhunderts ihre Fortsetzung. Kritische Stimmen an Auswüchsen wurden schon in den Anfängen laut und kulminierten im Tiroler Veranstaltungsgesetz (1968), mit dem die Qualität der Tiroler Abende sichergestellt werden sollte.

Vom Tiroler Tourismus-Pionier, dem Nationalsänger und Hotelier Ludwig Rainer, bis zu den Heimatfilmen und sportlichen Großereignissen / Olympischen Spielen etwa 100 Jahre später, zeigt sich die bedeutende Rolle der Volksmusik für den Tourismus und letztlich die Marke Tirol.



Prospekt zum Film „Die singenden Engel von Tirol“ mit den Engel-Kindern, gedreht in Ibk und Umgeb. Historische Sammlung © TLM

IMPULS 1 – MEIN ERSTES LIED



Singst du gerne?

Bei welchen Gelegenheiten singst du?

Alleine oder in der Gruppe?

Gibt es ein Lied, das du von deinen Eltern oder Großeltern gelernt hast?



Erzähle von deinen Erinnerungen oder schreibe sie auf.



Befrage auch deine Eltern und Großeltern dazu.



Mache Audioaufnahmen von ihren Liedern. Was hat sich zu heute verändert?

MATERIALIEN



Papier, Stift, Smartphone (Audioaufnahme)



THE TYROLESE MELODIES. [...] Arranged for One or Four Voices with an Accompaniment for the Piano Forte by I. Moscheles. And sung with the most rapturous applause, at the Egyptian Hall, London by THE TYROLESE FAMILY. [...] London 1827
Tiroler Volksliedarchiv © TLM

IMPULS 2 – BÜHNE FREI!



Kennst du in deinem Umfeld Vereine, die mit Musik zu tun haben?
Schreib ihre Namen auf:



-  Wo und bei welchen Gelegenheiten treten diese Vereine auf?
-  Tragen die Mitglieder besondere Kleidung bei ihren Auftritten?
-  Bist du Mitglied bei einem solchen Verein und warum?

MATERIALIEN



Papier, Stift

IMPULS 3 – EINE DISKUSSION ÜBER MUSIKVEREINE



Schau dir die Vereine von Impuls 2 an. Wähle einen aus.

Welche Personen sind in diesem Verein?

Was macht dieser Verein konkret?

Was will er vermitteln?

Diskutiert nun in der Runde:



Stellt euch untereinander „eure“ Vereine vor.



Gibt es Gemeinsamkeiten oder Unterschiede?

MATERIALIEN



Papier, Stift

IMPULS 4 – ON TOUR!



Hier findest du einige Bilder aus der Ausstellung. Wie weit in der Welt sind die Tiroler*innen mit ihren Auftritten herum gekommen?! Und was wird das Publikum dort wohl über die Auftritte der Tiroler Gruppen gedacht haben?!

Schlüpf in die Rolle eines Tiroler Musikers oder einer Musikantin und schreibe einen kurzen Tagebucheintrag: Wie wird wohl dein Auftritt in diesem für dich fremden Land sein?

Und jetzt wechsele deine Perspektive: Du bist nun jemand aus dem Publikum. Wie war die Aufführung der Tiroler Gruppe für dich? Schreibe einen kurzen Tagebucheintrag.

MATERIALIEN



Papier, Stift



„The Tyrolean Minstrels“ bei der Great Exhibition, London 1851, © TLM



Buch „The Celebrated Melodies of the Rainer Family, adapted for the Piano Forte“, Boston 1849 [The Tyrolese in America], © TLM



Plakat: Rainer in Rußland, 1870, © TLM



Foto Tyrol Music Project bei Olympia 2016 in Rio de Janeiro,
© Erich Spiess / Tyrol Music Project



Die Ur-Rainer in hermelinbesetztem Phantasiekostüm, in dem sie vor König Georg IV. von England in London sangen, ca. 1827, Farblitho, © Heimatmuseum Kufstein

IMPULS 5 – WIR TIROLER SIND LUSTIG RELOADED



Ein sehr bekanntes Volkslied, das auch der Titel der Ausstellung ist, heißt „Wir Tiroler sind lustig“. Kennst du das Lied?

Hier kannst du es lesen, spielen oder auch singen.

Wenn du genau schaust, wirst Du merken, dass der Text im Notenblatt und dieser hier unten unterschiedlich sind. Typisch für Volkslieder ist, dass sie sich laufend verändern.

Eine Strophe des Liedes lautet:

Die Tiroler sind lustig,
die Tiroler sind froh;
sie verkaufen ihr Bettchen
und schlafen auf Stroh.

Findest du den Text des Liedes heute noch aktuell?

Schreib deine persönliche Version, indem du den Text änderst.

Vergiss nicht, er soll sich reimen!

Schreib hier deine Version des Liedes:



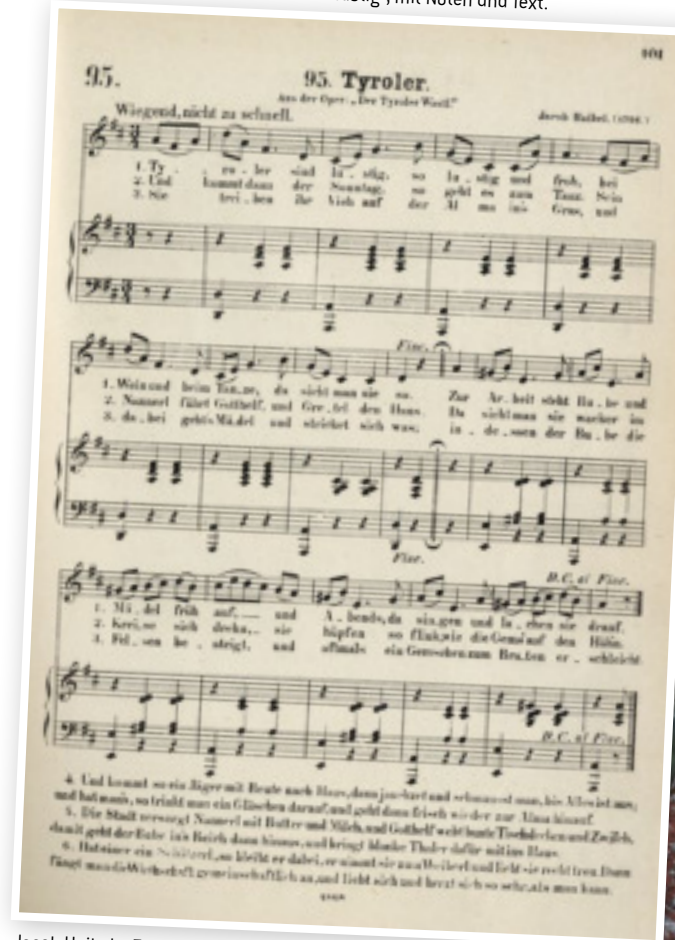
Die Tiroler

Die Tiroler

Poste deinen
Text mit
#tirolersindlustig

In der Ausstellung kannst du deine Textversion auch an einer Wand gestalten und präsentieren.

Original Notenblatt „Wir Tiroler sind lustig“, mit Noten und Text.



Jacob Haibels „Tyroler sind lustig“ (1796) aus dem Lieder-Schatz, Band 1, Leipzig und Berlin, o. J., S. 101 (vor 1875) Tiroler Volksliedarchiv © TLM



Postkarte „Die Tiroler sind lustig.“ Gelaufen 10.3.1925 (von Jenbach ins Allgäu) Tiroler Volksliedarchiv © TLM